

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 265.

Montag, den 22. September.

1845.

## Vom Landtage.

In der Sonnabends-Sitzung der zweiten Kammer interpellirte der Abgeordnete Klinger das Ministerium der Justiz in Betreff der Vorlage einer auf Oeffentlichkeit, Mündlichkeit und Staatsanwaltschaft im Strafverfahren gebauten Strafproceßordnung. Er gab zuvörderst einen historischen Ueberblick dieser Frage, machte auf die Fortschritte derselben und auf die Macht der öffentlichen Meinung, welche die Oeffentlichkeit, Mündlichkeit und den Anklageproceß immer dringender fordere, so wie auf das immer heftigere Misstrauen des Volkes zu unserm jetzigen Strafverfahren aufmerksam. Der Justizminister gab ebenfalls einen historischen Ueberblick der Frage von seinem Standpunkte aus, wollte vorzüglich erst die praktischen Erfolge der badenschen neuen Strafproceßordnung abwarten und sagte endlich zum Schluß: „es sei möglich oder vielmehr sogar wahrscheinlich, daß dann später einmal die Regierung einen auf Unmittelbarkeit oder Mündlichkeit und Anklagehaft, jedoch nicht auf Oeffentlichkeit gebauten Entwurf einer Strafproceßordnung vorlege; auf die Oeffentlichkeit werde die Regierung wohl nie eingehen.“ Hierauf sprachen mehrere, besonders neu eingetretene Abgeordnete, Hensel II., Kewiger, Heubner, Mebler, Bos ihre Uebereinstimmung mit den beschlossenen Beschlüssen und Anträgen der vorigen zweiten Kammer aus, und Sachse seine — Bekehrung zu denselben, so daß nun nur noch drei Gegner in der zweiten Kammer sind. Endlich entspann sich eine lange Debatte darüber, ob der nun von Klinger und Schäffer auf Wiederholung der am vorigen Landtage von der zweiten Kammer gefaßten Beschlüsse — auf Vorlage eines, auf die Grundsätze der Oeffentlichkeit und Mündlichkeit und Staatsanwaltschaft gebauten Entwurfs einer Strafproceßordnung — gerichtete Antrag sofort definitiv zur Abstimmung oder erst an eine Deputation zur Vorberathung gebracht werden solle; von Thielau und Schaffrath wünschten das Erstere, wohl auch Klinger, Todt u. A., aber dem widersprach die Regierung auf den Grund eines §. der prov. Landtagsordnung, dessen Entgegenstehen jedoch Schaffrath aus Gründen der logischen Auslegung von Gesetzen ausführlich bestritt. Endlich wurde jedoch der Antrag gegen drei Stimmen zur dritten Deputation verwiesen.

Hierauf wurde die zur Berathung aller kirchlichen und religiösen Fragen dieses Landtags beauftragte und außerordentliche Deputation und in sie gewählt: Haase, Todt, Koful, (ein Römischkatholik\*) Hensel I., v. Römer, Schäffer und Eisenhuth.

\*) Bäuerlicher Abgeordneter aus der Oberlausitz.

Künftigen Montag beginnt die Berathung des Berichts der außerordentlichen (Zwischen-) Deputation über das neue Gewerbe- und Personalsteuergesetz, welche wohl 10 — 12 Tage dauern wird.

(Bei der Wichtigkeit der Verhandlungen vom 20. d. Mon. glauben wir unsern Lesern noch folgenden zweiten Bericht hiermittheilen zu dürfen:)

Dresden, am 20. Sept. 1845.

Die heutige Sitzung wurde in Anwesenheit der Minister v. Könneritz und v. Beschau und bei gedrängt vollen Tribünen eröffnet. Klinger interpellirte in einer feurigen Rede die Minister über ihr Schwelgen, welches sie in der Thronrede, rücksichtlich der dringenden Forderung einer besseren Criminaljustizpflege beobachtet. Das Volk habe Mündlichkeit und Oeffentlichkeit verlangt, und sei in der Frage über deren Vorzüglichkeit zeitlich etwas verändert worden, so sei es nur, daß die Ueberzeugung davon noch tiefer in das Volk eingedrungen. Die große Majorität der zweiten Kammer, die ansehnliche Minorität der ersten Kammer hätten sich dafür ausgesprochen, die Wissenschaft habe darüber entschieden, man denke nur an die Namen Mittermaier, Abegg u. c., das badensche Volk habe Mündlichkeit und Oeffentlichkeit erreicht und doch beharre unser Ministerium in Schwelgen.

Hierauf erhob sich v. Könneritz: das Ministerium habe fortwährend dieser Frage seine Aufmerksamkeit gewidmet und sei zu der Ueberzeugung gelangt, daß man die Mündlichkeit in Zukunft im Untersuchungsverfahren einführen könne, jedoch von der Möglichkeit der Oeffentlichkeit im Untersuchungsverfahren könne er sich nicht überzeugen. Er halte selbige sogar wegen der Aufregung der Gemüther für bedenklich und wolle es nicht sehen, wie das Volk sich an den Qualen eines Angeschuldigten weide. Klinger replirte sogleich in längerer Rede, daß ohne Oeffentlichkeit die Mündlichkeit keine Verbesserung und ihm unannehmbar sei. Er könne nicht an eine Aufregung der Gemüther durch die Oeffentlichkeit glauben, man möge nur auf die Erfahrungen am Rhein und andern Ländern sehen; man möge nur auf den nüchternen, besonnenen Holländer sehen, der seine Oeffentlichkeit sich erstritten habe und festhalte, und gewiß nicht um einer Augenweide willen. Auch Schaeffer, wie sehr ihn auch die Erklärung des Ministers erfreute, sprach sich gegen Annahme der bloßen Mündlichkeit aus: auf vorigem Landtage würde ihn dies Anerbieten des Ministers befriedigt haben, jetzt nicht mehr. — Die Jugend wache mit der Idee der Oeffentlichkeit und Mündlichkeit auf; wenn sie zum Mannesalter gelangt, werde das jetzige Gebäude gestürzt und schnell das neue Gebäude aufgeführt werden. Besser sei es, daß wir jetzt mit

Ruhe und Besonnenheit Hand daran legen. Besondere Aufmerksamkeit erregte es, als jetzt Sachse aus Freiberg das Wort nahm und unter der Versicherung, daß er seine Ueberzeugung nicht geändert, sich nicht nur für Mündlichkeit, sondern auch gegen das Ministerium für Deffentlichkeit aussprach. Eisenstuck sprach seine Ueberzeugung dahin aus, daß mit Mündlichkeit ohne Deffentlichkeit nichts anzufangen und daß erstere ohne letztere sogar schädlich sei. v. Beschwitz wollte von der Deffentlichkeit Weiber, Kinder und Bescholtene ausgeschlossen wissen. Es entspann sich hierauf eine Debatte darüber, ob die früheren Beschlüsse sogleich genehmigt und an die erste Kammer gebracht oder der Schäffersche Antrag an eine Deputation verwiesen werden sollten; v. Thielau und D. Schaffrath auf der einen, Minister v. Könneritz, v. Beschau, Schäffer, Geißler auf der andern nahmen an der Debatte darüber Theil, schließlich wurde der von Schäffer ausgegangene Antrag: einen Gesetzentwurf auf Mündlichkeit und Deffentlichkeit vorzulegen, an die dritte Deputation, deren Präsident bekanntlich Braun ist, verwiesen.

In die Deputation wegen der kirchlichen Angelegenheiten wurden auch zwei bäuerliche Abgeordnete Kukul, (ein Katholik) und Eubasch (ein früherer Prediger) gewählt. —

## Witterungs-Beobachtungen

vom 14. bis 20. September 1845.

(Thermometer frei im Schatten)

Sept.	Barom. d. 10 <sup>e</sup> R. Stunde.	Therm.		Wind.	Witterung.
		Pariser. Z. Lin.	nach R.		
14.	Morgens 8	27	8—	+ 10,6	SSW. gewölkt.
	Nachmittags 2	—	8,4	+ 17—	SSW. Sonnenschein.
	Abends 10	—	6,7	+ 13—	SW. bewölkt.
15.	Morgens 8	—	6—	+ 12,2	SW. trübe, feucht.
	Nachmittags 2	—	5,5	+ 14,5	SW. bewölkt.
	Abends 10	—	5—	+ 11,2	SW. trübe, feucht.
16.	Morgens 8	—	4,7	+ 9,8	W. bewölkt.
	Nachmittags 2	—	6—	+ 11,2	W. trübe.
	Abends 10	—	6,7	+ 8,8	W. Wolken.
17.	Morgens 8	—	6—	+ 10—	W. Regen.
	Nachmittags 2	—	6,7	+ 15,8	W. Wolken, windig.
	Abends 10	—	8—	+ 13,4	W. Wolken.
18.	Morgens 8	—	8—	+ 14,4	SSW. leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	—	7,6	+ 22—	S. Sonnenschein.
	Abends 10	—	7,8	+ 15,6	SSW. gestirnt.
19.	Morgens 8	—	8,6	+ 13,5	SW. Regen.
	Nachmittags 2	—	9—	+ 15,2	SW. Wolken.
	Abends 10	—	10—	+ 11,6	SW. gestirnt.
20.	Morgens 8	—	11—	+ 9,9	SW. Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	11,7	+ 15,3	SW. Sonnenschein.
	Abends 10	—	11—	+ 9,7	ONO. gestirnt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter in Stellvertretung des Dr. Bretschel.

## Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 22. Sept. 1845.

### Ein deutscher Krieger,

Schauspiel in 3 Acten von Bauernfeld.

#### Personen.

Johann Georg I., Kurfürst von Sachsen,	Herr Marr.
Obrist von Gdhe, Inhaber eines Freicorps, in sächsischen Diensten,	: Marrder.
Graf von Dohna, sächsischer Geheimrath und Commissair beim Friedenscongres	: Stürmer.
Frau von Karoche,	Frl. Unzelmann.
Georg Buttner, ein reicher Pächter und Maire im Elsaß,	Herr Bickert.
Marthe, seine Frau,	Frau Sattler.
Hans, sein Sohn,	Herr Weigner.
Major Kanne,	: Saalbach.
Erster, } Hauptmann im Gdhe'schen Regimente,	: Lincke.
Zweiter, }	: Lehmann.
Schöpslein, geheimer Kanallist,	: Vaulmann.
Jöbst, ein Bauer im Elsaß,	: Hoffmann.
Soldaten. Kurfürstliche Räte. Bauern.	

Die Handlung spielt im Herbst des Jahres 1648. Die beiden ersten Acte im Elsaß. Der dritte in und bei Dresden.

Dienstag den 23. Septbr.: **Das Urbild des Tartüffe,** Lustspiel von G. Gogolow.

Mittwoch den 24. Septbr.: **Agnes Bernauer,** Trauerspiel von A. Böltger.

Donnerstag den 25. September: **Die Hugenotten,** oder: **Die Bartholomäusnacht,** große Oper mit Tanz in 5 Acten von Meyerbeer.

## Bekanntmachung.

Unsere verehrten Mitglieder der Leipzig-Berliner Synagoge zu Leipzig, werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß heute die Synagoge von der Reichstraße Nr. 23 auf den Brühl Nr. 71 (Heilbrunnen) verlegt worden ist.

Leipzig, den 21. September 1845.

### Der Synagogen-Vorstand.

In Bezug auf obige Bekanntmachung geschieht zugleich hierdurch auch die Mittheilung, daß der Betsaal von heute an zwar

geöffnet ist und gezeigt wird, daß der erste Gottesdienst aber erst nächsten Freitag, als am 26. dts. M. Abends 6 Uhr abgehalten werden wird, und es soll dieser Gottesdienst auf eine ganz besondere Weise feierlich begangen werden (wozu Einladungskarten à 1 $\frac{1}{3}$  Thlr. in dem Synagogen-Local von heute an zu erhalten sind). Das Programm des Einweihungsactes wird in diesen Tagen veröffentlicht werden. Vorläufig aber sei bemerkt, daß die Einweihungsfeier und die ersten Predigten, und zwar am 26sten durch den Oberrabbiner zu Dresden und Leipzig, Herrn Dr. Frankel, und am 27sten durch den Rabbinats-Assessor zu Berlin, Herrn Dr. Sachs, verherrlicht werden, sowie auch der Berliner Gemeinde-Cantor mit seinem Gesang-Chor den Gottesdienst an beiden Tagen zu verrichten übernommen hat.

Für die Messzeit sind zwei Prediger, ein Cantor mit seinem Quartett-Gesangchor, sowie in und außer den Messen der hiesige Cantor, als Synagogenbeamte engagirt und besoldet.

Der Gottesdienst, welcher in Hebräischer Sprache (alten Ritus) verrichtet wird, und nach Anordnung des Herrn Oberrabbiners Dr. Frankel auf eine würdevolle Weise geregelt worden ist, wird, damit Jeder sich erbaue, mit Ordnung, Ruhe und Anstand, so wie es das darüber gedruckte Reglement vorschreibt, abgehalten werden.

Leipzig, den 21. September 1845.

### Der Synagogen-Verwaltungs-Ausschuß.

## Edictalladung.

Nachdem die Erben des am 12. April 1845 verstorbenen Bürstenbinders Johann Gottfried Puls hierseibst und die Erben des am 25. Juni 1845 verstorbenen Chirurgen Johann Christian Adam allhier deren Verlassenschaften nur aus beneficio inventarii angetreten haben und deshalb so wie auf Antrag des gerichtlich bestellten Nachlassvertreters, Herrn Advocat Otto Koch zu Leipzig, Edictalien zu erlassen sind, so werden Gerichts wegen alle, welche aus irgend einem Grunde an die Verlassenschaften des gedachten Bürstenbinders Puls und des gleichfalls erwähnten Chirurgen Adam einen Anspruch zu machen haben, hierdurch geladen,

den 23. Januar 1846,

welchen wir zum Liquidationstermine anberaumat haben, zu welcher früher Gerichtszeit persönlich oder durch hinlänglich, und was

die Ausländer betrifft, durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, unter der Bewahrung, daß sie ansonst für gänzlich ausgeschlossen von gedachten Verlassenschaften und nach Befinden der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden geachtet werden, an hiesiger Gerichtsstelle legal zu erscheinen, ihre Forderungen unter Beifügung der Documente und sonstigen Beweismittel anzuzeigen, mit dem Herrn Nachlassvertreter über die Richtigkeit, und unter sich über die Priorität derselben in den vorschriftsmäßigen Sätzen binnen sechs Wochen zu verfahren und zu beschließen, auch sodann

den 6. Februar 1846

der Publication wegen der Ausgebliebenen sub poena publicati sich zu gewärtigen, hiernächst aber

den 27. Februar 1846,

welchen wir zu einem Verhörstermine bestimmt haben, wiederum in gleicher Weise und beziehentlich durch zur Abschließung eines Vergleichs instruirte Bevollmächtigte zu rechter früherer Gerichtszeit an ordentlicher Gerichtsstelle alhier sich einzufinden, mit dem Herrn Nachlassvertreter, sowohl unter sich die Güte zu pflegen, auch womöglich einen Vergleich abzuschließen, unter der Bewahrung, daß diejenigen, welche in dem Termine nicht erscheinen, oder sich nicht oder nicht deutlich erklären, für Einwilligende werden geachtet werden.

Sollte ein Vergleich nicht zu Stande kommen, so ist

der 14. März 1846

zur Introtulation der Acten, sodann

der 17. April 1846

zur Eröffnung des Locationsurtheils terminlich anberaumt worden, und es wird solches rücksichtlich der Ausbleibenden gedachten Tages Mittags 12 Uhr für publiciert erachtet werden.

Auswärtige haben zur Annahme der Ladungen Procuratoren am hiesigen Orte oder im Leipzig zu bestellen.

Lützschena, den 19. August 1845.

Das Patrimonialgericht daselbst.  
Bubdeus.

Heute und folgende Tage

## Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins

in der Buchhändlerbörse.

Geöffnet von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 5 Ngr.

Kataloge werden an der Kasse gleichfalls für 5 Ngr. ausgegeben.

Die Ausstellung ist durch neu angekommene werthvolle Gemälde bereichert.

## Einladung

zu den öffentlichen Prüfungen der Nicolaischüler

der III. u. IV. Classe am 23. Septbr. von 8 — 11 Uhr

— V. u. VI. — am 23. Septbr. von 2 — 5 Uhr

— I. u. II. — am 24. Septbr. von 8 — 11 Uhr

durch das Lehrercollegium zu St. Nicolai.

Theologischer Verein

morgen den 23. Sept. (Ort: Augusteum).

NB. Es wird wegen Besprechung gemeinsamer Angelegenheiten gewünscht, daß sich die Mitglieder möglichst vollzählig einfinden.

II. Abtheilung

des

Kunst- und Gewerbevereins.

Montag den 23. September 1845 Abends 7 1/2 Uhr Versammlung der Gesellen und Gewerbegehilfen. Anmeldungen zur Mitglieds-

schaft werden nun fortwährend am niedern Carl Nr. 10 im Comptoir oder in der angelegten Versammlung selbst angenommen und die Statuten gegen Erlegung des Einschreibegeldes sofort ausgehändigt.

## Kunst und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung morgen Abend 7 Uhr: Schloßgasse Nr. 5, 1. Etage.

## Lotterie-Anzeige.

Zu der bevorstehenden Ziehung der fünften Classe 28. K. S. Landes-Lotterie, in welcher der

**Hauptgewinn 100,000 Thlr.**

ist, empfehle ich mich bestens mit ganzen, halben, Viertels und Achtel-Lososen aus der Hauptcollection des Herrn P. C. Plenkner, des Kön. pr. Intelligenz-Comptoirs und der Herren S. G. Wallerstein & Sohn.

**Theodor Brauer,**

Petersstraße Nr. 7.

## Lotterianzeige.

Mit Lososen zur 5. Classe empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,

Böttchergäßchen Nr. 3/436.

Handschuhfabrik u. Weissgerberei

von

**L e f o r t.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zu meiner in Luxemburg bestehenden Glacé- und Leder-Handschuh-Fabrik auf hiesigem Plage unter heutigem Tage ein Engros-Lager meiner Handschuhe errichtet habe:

**Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.**

Leipzig, den 22. September 1845.

Wir beehren uns hiermit die Anzeige zu machen, daß wir mit dem heutigen Tage unsere auf hiesigem Plage unter der Firma

**Mantel & Riedel**

für gemeinschaftliche Rechnung begründete Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung eröffnen.

Unser Unternehmen der geneigten Beachtung eines geehrten Publicums empfehlend, verbinden wir damit die Versicherung, daß wir das uns zu schenkende Vertrauen durch gute, reelle und möglichst billige Bedienung zu rechtfertigen suchen werden.

Leipzig, den 22. September 1845.

**Franz Mantel. Oscar Riedel.**

## Logisveränderung.

Die Angermann'schen Zahnmedicamente sind von nun an im großen Blumenberge 3 Treppen im Hofe links zu bekommen, und bitte ich auch für diese Messe um gütigen Zuspruch.

verw. Dr. Angermann.

## Die kaisert. königl. Versicherungs-Direction im Königreiche Polen zu Warschau

übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Elementarschäden auf Güter aller Art während ihres Transportes zu Wasser und zu Lande, nicht allein von und nach Rußland und Polen, sondern auch nach allen übrigen Gegenden, sowohl für kürzere als für längere Reisen.

Der unterzeichnete Agent bringt solches, und daß er bevollmächtigt ist, Asscuranzen Namens der Direction zu schließen, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und erklärt sich bereit, jede zu wünschende Auskunft mit Vergnügen ertheilen zu wollen.  
Leipzig, im September 1845. **Eduard Sercher**, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

## Die Brandversicherungs-Bank für Deutschland zu Leipzig

wird Versicherungslustigen empfohlen durch den Agenten

**Eduard Sercher**,  
Nicolaistraße, Amtmannshof.

## Die Ausstellung

von Gewerbszeugnissen, welche Lehrlinge gefertigt haben,  
im Augusteum

ist täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Eintrittspreis 2 1/2 Ngr. — Cataloge 2 1/2 Ngr.

NB. Lehrlinge, welche Gegenstände eingeliefert haben, empfangen freie Eintrittskarten auf persönliches Verlangen bei Herrn **H. W. Gübner**, Thomaskirchhof Nr. 5.

## Local-Veränderung.

Das  
**Wiener Kurzwaarenlager**

von  
**S. V. Jeiteles & Co.**

aus  
Prag und Wien

befindet sich von dieser Messe an  
**Reichsstrasse Nr. 45/399, erste Etage,**  
vis à vis vom frühern Locale.

Zum ersten Mal

befindet sich ein vollständiges Commissions-Lager von  
**Gummi-Ueberschuhen und  
Luftpolster,**

ausgezeichnet durch vorzügliche Qualität und gefällige Form,  
aus der Fabrik des

**J. N. Reithofer in Wien**

bei  
**S. V. Jeiteles & Comp.**

aus  
Prag und Wien,

**Reichsstrasse Nr. 45/399, erste Etage,**  
neben Kochs Hof.

Das Hut-, Belpel-, Sammt- und  
Seiden-Waaren-Lager

von **Max Meyer & Comp.** aus Berlin  
ist in dieser Messe im Böttchergäßchen Nr. 1 im Ruppertschen  
Hause.



Das Lager der königl. sächs. concess.  
Kammfabrik

von  
**W. A. Lurgenstein**

befindet sich von heute an in  
**Kochs Hofe, vom Markte herein links das  
zweite Gewölbe.**

## Local-Veränderung.

Das Lager meiner eigenen Fabrikate in echten Spitzen,  
Blonden, Broderien auf Tüll und Mouffelin etc.  
befindet sich von nun an und folgende

**Leipziger Messen**

**Katharinenstraße, Ecke der Böttcher-  
gasse Nr. 7, 410**

und nicht wie bisher **Katharinenstraße Nr. 6/394.**

**H. U. Wahnung,**

aus Schönheyde im sächsischen Erzgebirge.

## Localveränderung.

**A. G. W. Pfeiffer**

aus  
**Elberfeld**

verlegt von der jetzigen Michaelismesse an sein Lager von  
**seidenen, halbseidenen, baumwollenen und  
wollenen Waaren**

in das bis dahin von **Hrn. D. J. Lehmann** aus **Wolke** und  
früher von **Hrn. Quisler** aus **Wien** benutzte Gewölbe:

**Reichstrasse Nr. 93, 508.**

# Preiswürdige, schätzbare Bücher

zu sehr ermäßigten Preisen zu haben

**J. M. C. Armbuster, Universitäts-Antiquar,**  
**Auerbachs Hof Nr. 33 und 34.**

**Ariosto rasender Roland**, übersetzt von Gzies. 5 Thle. gr. 8. Jena, 1825. Ausgabe auf Wellpapier. brosch. (statt 1 Thlr. 20 Ngr.) 1 Thlr. 25 Ngr.  
 Ausgabe auf Druckpapier. brosch. (A. 3 Thlr. 18 Ngr.) 1 Thlr. 15 Ngr.  
**Becker's Weltgeschichte**. 7. Aufl. 14 Bde. 8. Berlin, 1838. In 7 schönen Hftbänden 8 Thlr. 10 Ngr.  
**Bilder-Atlas für Kaufleute und Fabrikanten** Mit 120 color. u. schwarzen Kupfertafeln. gr. 4. Leipzig, 1839. In Carton. (statt 6 Thlr. 20 Ngr.) 2 Thlr. 28 Ngr.  
**Bosse, J. F. W.**, vollständiges Handbuch der Blumengärtnerei. Mit besonderer Rücksicht auf Zimmerblumenzucht. 2. verb. Aufl. 3 Thle. gr. 8. Hannover, 1840—42. In schönen Hftbänden. (statt 7 Thlr. 20 Ngr.) 4 Thlr. 10 Ngr.  
**Buchon, J. A.**, Atlas géograph., statist., histor. et chronol. des deux Amériques et des Iles Adjacentes. Imp.-Fol. Paris, 1825. Cart. Mit 83 Karten. (statt 40 Thlr.) 10 Thlr.  
**Chateaubriand Oeuvres**. 20 Vols. 8. Paris, 1839. In 11 sehr schönen neuen Halbfranzbänden 16 Thlr. 15 Ngr.  
**Conversations-Lexicon für die gebildeten Stände**. 8. Auflage. 12 Thle. gr. 8. Leipzig, 1837. Nebst dem Conversations-Lexicon der Gegenwart. 4 Bde. in 5 Thln. gr. 8. Leipzig, 1838—40. In 17 schönen Hftbänden. (statt 25 Thlr.) 14 Thlr. 20 Ngr.  
**Öthoes Werke**. Wiener Originalausgabe mit Bignetten von L. Schnorr u. L. Kuhl. 26 Bde. 8. Wien, 1841. Wellpapier. In 26 Pracht-Hftbänden. 22 Thlr. 15 Ngr.  
**Gandbibliothek für Gärtner und Liebhaber der Gärtnerei**. Bearbeitet von Kenné, R. L. Hirtelmann und Andern. 6 Abtheilungen in 13 Bdn. Mit vielen Kupfern. 8. Berlin, 1839—40. In schönen Hftbänden. (statt 23 Thlr. 15 Ngr.) 9 Thlr. 25 Ngr.  
**Gauff's sämtliche Werke**. Prachtausgabe in 10 Bdn. mit Stahlstichen. gr. 8. Stuttgart, 1837. br. (A. 6 Thlr. 25 Ngr.) 3 Thlr. 10 Ngr.  
 In 5 eleganten Hftbänden. 4 Thlr. 10 Ngr.  
**Jahrhundert, das neunzehnte, des Thierreichs**. 2. Aufl. Mit 82 Illustrationen von Grandville und portischen Einleitungen von G. Buziger. 8. Leipzig, 1844. In Lwdbd. (statt 3 1/2 Thlr.) 1 Thlr.  
**Kants Werke**. Sorgfältig revidirte Gesamt-Ausgabe. Herausgegeben von G. Hartenstein. 10 Bde. gr. 8. Leipzig, 1837. (14 Thlr.) In 10 neuen schönen Halbfranzbänden 7 Thlr. 15 Ngr.  
**Köhlers, J. D.**, historische Münzbeschreibungen. 22 Theile, nebst 2 Registerbänden. 4. Nürnberg, 1729—50. Vorbd. Ein sehr schönes Exemplar. 20 Thlr. 25 Ngr.  
**Landais, Nap.**, Dictionnaire des Dictionnaires portatif, contenant tous les mots du Diction. et plus de 3000 mots, qui ne s'y trouvent pas. Edit. XIV. 16. Brux. 1841. br. 15 Ngr.  
**Leffing's, G. G.**, sämtliche Werke. 12 Thle. sammt Suppl. mit Stahlstichen. gr. 8. Berlin, 1838. In Umschlag geb. 7 Thlr. 15 Ngr.  
 In neuen schönen Halbfranzbänden. 9 Thlr. 25 Ngr.  
**Manzoni, Alessandro**, I promessi sposi storia Milanese del Secolo XVII. e gli Juni. 18. Parigi, presso Thiérot, 1842. In Rosa-Umschlag cart. 26 Ngr.  
**Mignet, F. A.**, Geschichte der franz. Revolution. Mit 200 Illustrationen. Lex.-8. Leipzig, 1842. In Umschlag cart. (statt 5 Thlr.) 1 Thlr. 22 1/2 Ngr.  
**Münch, Hofrath Ernst**, Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit von dem Ende des großen Kampfes wider Napoleon bis auf unsere Tage. In 7 Bdn., nebst 2 Supplementbänden v. Kottenkamp, den Unabhängigkeitskampf der spanisch-amerikanischen Colonien enthaltend. 9 Bde. gr. 8. Stuttgart, 1838. Neu elegant cartonné mit schwarzem Titel. (statt 9 Thlr.) 4 Thlr.

**Montesquieu Oeuvres complètes avec les notes de tous les commentateurs**. 2 forts Vols. in gr. 8. Paris, 1829. Edition Le-fèvre. broché. 2 Thlr. 5 Ngr.  
**Abrégé du dictionnaire de l'académie française** par M. Ch. Nodier. In-8. Bruxelles. (A. 2 Thlr. 18 Ngr.) 1 Thlr. 5 Ngr.  
**Pierer's Universal-Lexikon der Gegenwart und Vergangenheit**. 2. Aufl. Ir bis 20r Bd. A bis Sch. gr. 8. Altenburg, 1840—45. brosch. (statt 19 Thlr. 15 Ngr.) 10 Thlr. 15 Ngr.  
 (Mehr ist noch nicht erschienen.)  
**Ritters Post- und Zeitungs-Lexikon in alphabetischer Ordnung**. gr. Lex.-8. Leipzig, 1836. Hftbnd. (1167 Seiten.) 1 Thlr. 10 Ngr.  
**Shakespeare's, Will., Plays and Poems, with notes and a copious glossary**. New Edition in one Volume. Lex.-8. Leipzig, 1838. In einem gebunden 2 Thlr.  
**Sporschil & Böttgers vollständig englisch deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch** in zwei Theilen, enthaltend alle gebräuchlichen wie auch veralteten Wörter, Kunstausdrücke und sprüchwörtlichen Redensarten; die Aussprache in demselben ist durch Accentuation bestimmt. 2 Thlr. in 1 Bd. 16. Leipzig, 1843. In Umschlag br. (A. 2 Thlr.) 25 Ngr.  
**Silvio Pellico Opere**, 18. Parigi, Thiérot 1841. In Rosa-Umschlag. Sehr niedliche, schön gedruckte Ausgabe. 25 Ngr.  
**Sporschil, Joh.**, die Schweizer-Chronik. Von der Stiftung des Nützlichbundes bis zum ewigen Frieden mit Frankreich. Mit 25 Stahlstichen nach Original-zeichnungen von G. Dvish. gr. Lex.-8. Leipzig, 1840. In 25 Lieferungsheften in Umschl. (A. 5 Thlr. 12 Ngr.) 2 1/2 Thlr.  
 In schönem Halbleinwandband 2 Thlr. 22 1/2 Ngr.  
**Deffen Geschichte der Kreuzzüge**. Mit Stahlstichen nach Originalzeichnungen von J. Kirchoff. gr. 8. Leipzig, 1843. In Leinwandband. (statt 3 Thlr. 22 1/2 Ngr.) 1 Thlr. 22 1/2 Ngr.  
**Sterne's complete Works in one Volume, with a life of the author written by himself, Portrait and engraved title**. gr. 8. London, 1839. Neuer englischer Sarsenetband. 3 Thlr. 25 Ngr.  
**The same, Sentimental Journey through France and Italy**. Illustrated with 100 Engravings on Wood by Bastinand Nichols. from original designs by Jacque and Fuélli. gr. 8. London. Thomas. 1840. Reich vergoldeter Sarsenetband. 1 Thlr. 25 Ngr.  
**Stieler's Handatlas über alle Theile der Erde** in 77 Karten. Quer-Fol. Gotha, 1838. Cart. (statt 16 Thlr.) 8 Thlr. 20 Ngr.  
**Swift, Jonathan, Works, containing interesting and valuable papers not hitherto published, in two Volumes, with miroir of the Author by Thomas Roscoe, Portrait and Authograph** 2 Vols. gr. Lex.-8. London, 1841. Neue engl. starke Sarsenetbde. 8 Thlr. 25 Ngr.  
**Thiers histoire de la Revolution française**. 15ième Edition, précédée d'un résumé de l'histoire de France, jusqu'au regne de Louis XVI. par F. Bodin, suivie d'une continuation et illustrée de 40 portraits et 40 sujets. 2 Vols. gr. 8. Bruxelles, 1840. Pap. velin. In Umschlag broschirt. (statt 5 Thlr.) 4 Thlr.  
**Tombleson, Ansichten des ganzen Oberrheins**. 72 prächtige englische Stahlstiche, nebst einer Karte des Rheinflusses und erklärendem Text. gr. 8. London. In engl. Papierbd. (leg. geb. 1 Thlr. 20 Ngr.) hieraus: 36 verschiedene prächtige Stahlstiche mit oder ohne Text apart für nur 10 Ngr.  
**Voltaire, Oeuvres complètes en 69 Vols in gr. 8. ornée de 160 jolies Gravures**. Edition Renouard, Paris, 1819—25. In prächtigen, äußerst geschmackvollen, soliden und neuen Halbfranzbänden. (statt 88 Thlr.) 45 Thlr. 25 Ngr.  
**Les mêmes à deux Colonnes**. 7 Vo's. avec Portr. et 100 Gravures. gr. Lex.-8. Paris, 1833. In neuen planirten Halbfranzbänden. (statt 30 Thlr.) 17 Thlr.

Zugleich erlaube ich mir mein antiquarisches Bücherlager bestens zu empfehlen.

## Bijouterie - Waarenlager en gros.

### Moritz Goldschmidt aus Frankfurt a. M.

besieht diese Messe wieder mit einer reichn Auswahl der neuesten feinen Bijouterien und Juwelen, französischer, englischer und deutscher Fabrikate. Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

Meine **Pariser Nouveautés** sind angekommen.

**J. S. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.**

**Urtel**  
Der **Madame-Keilholz** bezeuge ich hierdurch, daß nach Familien, bei welchen ich Arzt bin, eingezogenet Erkundigung, so wie nach eigener Untersuchung, selbe Hühneraugen und Warzen mit Leichtigkeit und Geschicklichkeit operirt und durch Hülf eines Pflasters, dessen Bestandtheile als nicht schädlich wir bekannt sind, verhilft.

Dr. **Spangenberg**, Obermedicinalrath in Hannover.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle ich mich zur Vertreibung der sehr lästigen Hühneraugen, Warzen und Frostballen einem geehrten Publicum hiermit ergebenst. **Marianne Keilholz**,

Königl. sächs. conc. Hühneraugen-Operateurin,  
Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, zweites Stock

## Firmenschreiberei

von **Dessn**, Reichs- und Grimma'sche Straßenecke Nr. 55

### Firma's

auf Wachsdruck, Holz, Blech u. weiden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei

**Carl Schneider**, Gerbergasse Nr. 27/1141.



**Brillenbedürftigen.** Beste Herren- und Damenbrillen von 15—22 1/2 Ngr.; eleganteste Doppelbrillen zu 25 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr.; einzelne Gläser werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage.

## J. G. Richters Wattenfabrik

befindet sich noch wie bisher **Markt und Barfußgäßchen, Eckol's Haus, Nr. 13/175** und empfiehlt bei herannahender kühler Witterung ihr großes Lager aller Sorten Watten in bekannter Güte und zu den möglichst billigen Preisen.

Die **Wollen-Manufactur von Gebr. Pommer & Comp. aus Gera** hat ihr Geschäft mit dem von **Franz Funke** daselbst vereinigt und werden selbige unter der Firma

## Franz Funke & Comp.

fortsetzen.

Außer den bekannten Artikeln, als: **glatte, fagonirte und brochirte Thibets, Alepines, Balzorines** empfehlen wir als etwas ganz Neues ein schön sortirtes Lager **Satins damascé**,

vorzüglich zu Mänteln sich eignend.

Stand: im **Böttchergäßchen Nr. 7.**

### Ausverkauf

der elegantesten und neuesten **Herbst- und Winterhüte, Wiener Häubchen, Aufsätze, Coiffuren**, so wie **Bänder, Crep airofan, Gaze Iris, Steifgaze, Petinet, Groslinon**, und noch verschiedene Modeartikel zu den äußerst billigen herabgesetzten Preisen: **Lehmann's Garten Nr. 2, 2 Treppen. Josephine Victor.**

**Enrico Riccioli, Corallen-Fabrikant aus Genua**, empfiehlt sein Lager glatter, geschliffener und geschnittener Corallen unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung: **Reichsstrasse No. 12, I Treppe.**

## Gestreifte bunte Flanelle

lagert eine große Partie zu sehr billigen Preisen zum Verkauf bei **Alexander Fischer**, Petersstraße Nr. 12, 1. Etage.

## Ausverkauf von Macintosh's.

Da ich zu herannahender Herbst- und Winteraison in meinem seit 14 Jahren bestehenden Lager wasserdichter Kleidungsstücke einen Ausverkauf beabsichtige, und deshalb die Preise der noch vorhandenen **Macintosh-Röcke, Kragen, Tücher u. s. w.** von jetzt an bedeutend ermäßigt habe, so erlaube ich mir ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum darauf aufmerksam zu machen und solches zu geneigter Berücksichtigung bestens zu empfehlen.

Leipzig, im September 1845.

**Christian Schneider**, Tuchhalle, Treppe B.

## Die conc. Spielkarten-Fabrik

von **C. F. Köppen**, sonst **Moriz Stöckel**, empfiehlt sich mit einem gut assortirten Lager von extrafeinen **Carol**, französischen und deutschen Karten, gute und dauerhafte Waare und möglichst billige Preise. Der Verkauf ist von heute an und während der Messe nicht in **Auebachs Hof**, sondern schräg über am **Naschmarkt, Bude Nr. 3.**

## Das Putzgeschäft von Amalie Tannerschmidt,

kleine Fleischergasse Nr. 4 parterre im Bäderhause, empfiehlt die neuesten Façons von **Damenhüten u. Hauben** zu den billigsten Preisen.

## Therese Bilz,

**Thomasgäßchen Nr. 11, Marktede links**, beehrt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die Anzeige zu machen, daß sie zur bevorstehenden Leipziger **Michaelismesse** ein ganz neues

### Lager von angefangenen und fertigen Tapissierarbeiten

etabliert hat. Sie besitzt eine reichhaltige Auswahl der neuesten und schönsten Dessins, mit der möglichsten Billigkeit verbunden, schmeichelt sich daher auch den strengsten Anforderungen Genüge leisten zu können und bittet höflichst um geneigte Berücksichtigung.

Für die begonnene **Herbst-Saison** empfiehlt **Balls- und Reitfracks** von 12 bis 25 Thlr., die so beliebten **Ueberziehröcke** von 7 bis 30 Thlr., **Burnus** und **Raphael-Mäntel** von 9 bis 30 Thlr., so wie **Beinkleider** und **Westen** in größter Auswahl und neuester Pariser Façon

**Paner. Schmidt**, Grimma'sche Straße (Fürstenhaus).

**Nähzwirne**, feste gleiche Waare, zu den niedrigsten Messpreisen empfiehlt **J. G. Richter**,

Gewölbe Halle'sche Straße Nr. 8.

### Federbetten,

vollständige, reichlich große, à Bett 7 1/2 bis 15 Thaler, in großer Auswahl: **Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.**

## Nothe Tinte

aus **Cochenille** von schönster Couleur, in kleinen Gläsern, sowie in größern Quantitäten, höchst billig, empfehle ich, so wie auch gute **schwarze Tinte**, sowohl bei mir selbst, **Windmühlenstraße 30**, als auch in Commission bei **Hrn. W. Schumann**, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

**J. W. Fritzsche.**

**Hausverkauf.** Dasselbe liegt in der innern Vorstadt, trägt 5 1/2 prSt. Zinsen und würde sich hauptsächlich für **Jemanden** eignen, welcher eine **Wirtschaft** anzulegen gesonnen ist, da er die im Hause befindliche **Wirtschaft** zugleich mit übernehmen kann. Preis 8000 Thlr. **Röhre**, Querstraße Nr. 17.

**Ein Hägel von Risting in Berlin** steht wegen **Abreise des Eigenthümers** in der **Stadt Rom** zum Verkauf.

Wegen Geschäftsveränderung ist im Putzgeschäft, Nicolaistraße Nr. 13, 1 Treppe, eine große Partie neuer moderner Winterhüte bedeutend unter dem Preise zu verkaufen.

**Verkauf** von Brettern, Latten und andern Ausbättern; alle Sorten Brennholz in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Klaftern, sowie im Einzelnen für 5 und  $2\frac{1}{2}$  Neugroschen. Dieses zeigt einem geehrten Publikum ererbendst an  
**J. G. E. Stephan,**  
große Windmühlenstraße Nr. 15.

Ein Casseler Füllofen und eine Kochmaschine sind zu verkaufen in Gerhards Garten rechts zwei Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein alter einspänniger Rollwagen, noch ganz brauchbar: Dresdner Straße Nr. 57.

**Zu verkaufen** stehen sehr schöne großblättrige Epheustöcke, so auch eine Partie Proben: Petersstraße Nr. 8, 3. Etage.

**Zu verkaufen** stehen große und kleine eiserne Geldkisten im Sporergräßchen Nr. 3/83 beim Schlossermesser **Fischer.**

**Zu verkaufen** sind billig zwei Divans und ein Sopha: Burgstraße Nr. 21, 4. Etage.

### Eau de Cassel,

als eines der aromatischsten und geistigsten Wasser, welches nach dem Waschen oder Bade gebraucht, eine überaus belobende und stärkende Wirkung hervorbringt, empfiehlt in Flacons à 12 Ngr. und Kisten zu 6 Flaschen à 2 Thlr.

**Alexander Fischer,**  
Petersstraße Nr. 12, 1. Etage.

### Echten Ungar-Wein

in Flaschen  $\frac{7}{8}$  preuß. Quart haltend, empfing in Commission, und empfiehlt als

alten herben Oedenburger	33 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Muster	25 "
Muster Ausbruch, 1834r	40 "
Wenefer	40 "
St. Georger Ausbruch, 1834r	40 "
Muskateller Essenz, 1834r	40 "
Tokay Ausbruch, 1834r	zu 3 Thlr.

**Alexander Fischer,**  
Petersstraße Nr. 12, 1. Etage.

**Besten Brennspiritus, 80<sup>o</sup>/<sub>100</sub>**

**Rectificirten Spiritus, 90<sup>o</sup>/<sub>100</sub>,**

do. ganz feinen, 90<sup>o</sup>/<sub>100</sub>,

**Besten neuen vollen Kirschsafft,**

empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den möglichst billigsten Preisen  
**Robert Siegel,** Frankfurter Straße Nr. 1.

### Stearin = Kerzen

besten Qualität erzieht und empfiehlt  
**C. F. Schubert,** Brühl Nr. 27/519.

### Emmenthaler Schweizerkäse

befindet sich unter meinem Lager noch eine kleine Post zu dem billigen Preis von 6 und  $6\frac{1}{2}$  Ngr. das Pfund.  
**C. S. Volpert,** am Markt neben dem Thomaskirchlein.

## August Stichel, Sohn,

### Stiefelfabrikant

### in Leipzig,

Neumarkt, Marie Nr. 49.

## Waldau & Meyer

aus Chemnitz

empfehlen ihr Lager von feinen Gingham und andern baumwollenen und halbwollenen Waaren

eigener Fabrik.

Während der Messe: Reichsstraßenecke vom Salzgräßchen Nr. 49, 1. Etage.

## Budauer Porcellan-Manufactur

### bei Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße 1 Treppe. Lager weißer und decorirter Porcellane, von letztern wegen Räumung eine Partie sehr billig.

## A. Falckenberg & Co.

### aus Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ritterstraßen-Ecke, 1 Treppe.

Erzeugnisse für Buchbinder, Vergolder, Lederpresser und Buchdruckereibesitzer.

## Delsner & Mahlenbeck

### in Hohenstein bei Chemnitz

halten Lager von allen Sorten baumwollenen Strumpf- und Piqué-Waaren zu den Messen in Leipzig: Reichsstraße, Murfinna's Haus, Nr. 38/432, in Frankfurt a. M.: am Römerberg.  
Außer den Messen bei dem Herrn Heinrich Koch jun. in Frankfurt a. M. 5880.

## Meyer & Sichel

aus Straßburg a. N.

### Seiden-Band-Lager

en gros:

Reichsstraße Nr. 1.  
(Ecke der Grimma'schen Straße.)

## Société des Manufactures de Glaces à Bruxelles.

Musterlager von Spiegeln, Fensterglas und Hohlglaswaaren bei

**S. Wenzel,**  
Hohmanns Hof, Petersstraße, beim Lotterie-Collecteur Herrn Knoche.

## Die Tüllschurfabrik von G. Mattern

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von colorirten und weißen Tüllschuren, fein und stark, mit Silber-, Gold und Seide umwunden, zu den billigsten Preisen. Halle'sche Straße, halber Mond, im Hofe eine Treppe.



**Das unversteuerte Uhren-Lager**

von **C. L. Baumgärtel,**

früher Hainstraße Nr. 17, jetzt

**Reichsstraße, Ecke vom Salzgäßchen, Nr. 49, 1. Etage,**

empfehle ich auf das Beste, so wie alle den früher gewährten vortheilhaften Bedingungen der gütigen Berücksichtigung eines geehrtesten Publicums bestens.



**Das Chinasilber-Waaren-Lager**

von **Alexander Fischer,**

aus der Fabrik von Fordermann, Christoph & Comp. in Dresden,

Petersstraße Nr. 12, erste Etage,

empfehle zum eignen Gebrauch, so wie zu Geschenken passende Gegenstände neuester Façon, als alle Sorten Tisch-, Kaffee- und Theegeräthschaften, Cigarren- und Näh-Stuis, Schnupftabakdosen, Sporen, Steigbügel, Sandaren, Fingerringe, Strickbesteck, Sparbüchsen, Feuerlöcher, zu Bündschwämmen und Zündhölzern etc. etc.

Da sich dieses Fabrikat durch die neuesten und geschmackvollsten Façons, besonders aber durch seinen ganz massiv silberähnlichen Anschein bei einem Preisverhältniß zu demselben wie 1 zu 3 auszeichnet, und bis jetzt allen gerechten Anforderungen hinsichtlich seiner Brauchfähigkeit vollkommen entsprochen hat, so erlaube ich mir Jedermann bei Bedarf derartiger Artikel, besonders aber denjenigen Familien, die sich neu einzurichten beabsichtigen, bestens zu empfehlen.

**Das Seidenwaaren-Lager**

von **J. H. Meyer,**

Mathaus, Auerbachs Hof gegenüber,

ist in allen neuen Artikeln, reichen als billigen Stoffen aufs Vollständigste assortirt.

Es wird nur zu festen und zu den billigsten **Engros-Preisen** verkauft.

Unser Lager angefangener und fertiger

**Tapissiererei - Stickereien**

ist durch die neuesten in diesem Genre erschienenen Dessins auf das Reichhaltigste assortirt; wir halten uns damit bestens empfohlen. **Riedel & Hörisch, Markt Nr. 9.**

**Das Knopflager**

von **Gottfried Weddigen aus Barmen**

befindet sich jetzt

Reichsstraßen- u. Salzgäßchen-Ecke parterre, in dem bisher von Hrn. Wm. Weddigen benutzten Gewölbe.

**J. A. Henckels**

aus Solingen und Berlin



empfehle zu dieser Messe sein Lager feiner Stahlwaaren eigener Fabrik, mit dem Bolding's-Fabrik-Kempel.

Send mir daher: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

**Corallen-Lager**

von **Lorenzo Matteo Oliva** aus Genua.

Er empfiehlt solches bei der vollkommensten Qualität zu den billigsten Preisen.

Wohnung: **Neumarkt Nr. 9 im 1. Stock** bei dem Herrn **F. A. Magnus.**

**Châles en gros**

von **Ch. Rosenthal & Immerwahr jne.,**

früher **J. Labeunie, Oppenheim & Co.,**

aus Paris:

Katharinenstrasse Nr. 10.

Depôt von Châles - Caehomire (Terneux.)

**Joh. Heinr. Quincke & Co. aus Altena**

beziehen die Messe mit ihren Fabricaten, bestehend in allen Sorten von Näh- und Stricknadeln, Patent-Saar-nadeln, Näh- und Stricknadel-Stuis etc.

Das Lager befindet sich am Eingange zu Auerbachs Hofe (Grimma'sche Straße 1/3, 1. Etage).

**Fr. Herosé & Comp.**

aus Wehr

(Großherzogthum Baden),

früher **Fr. Herosé**

haben ihr Lager von künstlich rothen Druckwaaren **Grimma'sche Straße Nr. 13/14.**

Hierzu eine Bella ge.



# Beilage zu Nr. 265 des Leipziger Tageblattes.

Montag, den 22. September 1845.

## Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

### Auction.

Im Hintergebäude des Gasthofs zum Palmbaum auf der Serbergasse werden kommenden

**26. September u. f.**

früh von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr aus dem Nachlaß der verewittw. Briefträger Schulze verschiedene Effecten an Meubles, Kleidern, Betten, Wäsche, Uhren, Kochgeschirre u. s. w. durch das unterzeichnete Königl. Kreisamt gegen sofortige baare Bezahlung in Cour. an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist an Kreis-Amtsstelle ausgehängt.

Kreis-Amt Leipzig, am 20. September 1845.

Der Hofrath, Kreis-Amtmann und

D. K. S. C. V. D. Ritter

Kunad.

### Französisches Institut.

Die Elementarclasse der Anstalt für kleine, kaum schulpflichtige Kinder, welcher bei den jüngst abgehaltenen Prüfungen unter allen Classen der Anstalt einstimmig von Lehrern und Lehrerinnen der Preis zuerkannt worden ist, und deren Schüler und Schülerinnen bis auf zwei in die übrigen Classen nunmehr übergehen, hat im Laufe der vergangenen Woche wiederum angefangen, sich für das neue Halbjahr zu reerutiren.

Wächten doch diejenigen, welche ein Interesse daran haben sollten, eine kleine französische Elementarschule — nachgebildet den rühmlichst bekannten Elementarclassen unsere Bürgerschule — genauer kennen zu lernen, sich im Laufe dieser Woche einmal in das Local der Anstalt bemühen und einer dieser Lehrstunden (4—5 Uhr, Mittwoch und Sonnabend 2—4 Uhr) beiwohnen.

Dr. E. J. Hauschild.

### Georginenfreunden

empfehle ich meine Flor neuer und allerneuester Preisgeorginen zur gefälligen Ansicht.

### Schulze in Stötteritz.

### Local-Veränderung.

Das Seidenwaaren-Lager

von

**N. Marcus & Co. aus Berlin**

ist jetzt

Katharinenstraße Nr. 6, Ecke des Böttcher-  
gäßchens, im ehem. Klaffig'schen Kaffeehause.

### Local-Veränderung.

Das **Eau de Cologne-Lager en gros und en detail** von

**Johann Maria Farina aus Cöln,**  
Rheingasse Nr. 23,

so wie das **Cigarren- und Wachswaarenlager**

von

**Gustav Hartmann**

befindet sich von jetzt an im

**Thomasgässchen 10.**

Das Geschäftslocal der

**Menger'schen Buchhandlung,**

(Besitzer: Oscar Bandwitz)

befindet sich **Querstraße Nr. 27c. parterre**  
(in Wenck's Hause).

### Das Lager

in seidenen, halbseidenen und halbwollenen  
Waaren von

**Murmann & Meckel**  
aus Elberfeld

ist in der **Katharinenstraße Nr. 7, erste Etage,**  
zwischen den Localen der Herren **Joh. Simons Erben**  
und **A. J. Saalfeld & Comp.**

Herrnhuter Lichter mit Wachsdocht à Pfd. 6 Ngr., dergleichen trockne Seife à Pfd. 5 Ngr. und 4½ Ngr., marmor. Talgseife 4 Ngr., Palmölseife 3 Ngr. empfiehlt

**E. Beutler, Nicolaistraße, Amtmannshof.**

Ich besuche diese Messe zum ersten Male mit einem Lager neuer halbwollener und halbseidener Kleider- und Mäntelstoffe und stehe im Böttchergäßchen Nr. 4.

**C. F. Günther aus Glauchau.**

Unser Lager wollenen, halbwollenen und baumwollenen **Buckskins** eigener Fabrik, früher Tuchhalle bei Herrn **E. H. Heyne**, befindet sich jetzt auf's reichhaltigste assortirt bei den Herren **Söhring & Böhme.**

**D. Kamphausen u. Sohn**  
aus Aheydt.

**Hauben-Lager.**

Eine reiche Auswahl der geschmackvollsten **Hauben** u. **Stylyé**.  
hauben zu den billigsten Preisen: **Kleine Fleischergasse Nr. 7.**

**Das Reublesmagazin,**

Johannisgasse Nr. 6-8,

empfiehlt eine Auswahl Tischlerarbeit und **Polsterarbeiten**, so wie  
Spiegel und Trümaur zu den billigsten Preisen.

**Steinbögen** dieser Qualität empfehlen billigt  
**Weidenhammer & Gebhardt.**

**Wollhärte**, hart und fest, span. Cardellen und  
Düsseldorfer Seuf billigt bei

**L. Buntler, Nicolaisstraße, Ammannshof.**

Verkauf. Sopha, Drehstuhl, Schenkelschrank, Bücherschrank,  
Bettcommode, 6 Brettstühle, Bettstellen, Polsterstühle, drei  
lange Bänke, 1 engl. Lederkoffer: **Friedrichstraße Nr. 28.** bei  
Feige.

Zu verkaufen ist in der **Ritterstraße Nr. 44**, im Hofe  
1 Treppe, 1 Sopha, 1 Bureau, 1 runder Tisch.

Zu verkaufen ist ein noch brauchbarer, dauerhafter Kinder-  
wagen. **Burgstraße Nr. 10, 2 Treppen.**

Zu verkaufen sind billigt zwei **Kassenschränke**. **Burgstraße**  
**Nr. 10, 2. Etage.**

**Erhard & Söhne****Schwäbisch Gmünd**

empfehlen sich mit den Producten ihres neu begründeten Fabrik-  
geschäftes in **vergoldeten und unvergoldeten Phanta-**  
**stasie-, Galanterie- und Bijouterie-Waaren**; sie  
stehen im früheren Locale der Herren **Martin & Bauer** aus  
**Wien: Salzgäßchen- und Reichstrasse, Ecke Nr. 3/385.**

Wenn das Zollvereinsgebiet in diesem Genre indessen nichts  
gefördert hat, so möchte obbemerktes Lager den Beweis geben,  
daß die Concurrenz des Auslandes, besonders in Bezug auf  
**Schönheit und Wohlfeilheit**, nicht zu fürchten ist.

Die Herren **Etuis- u. Cartonnage-Fabrikanten**,  
Buchbinder, Gürtler u. s. w. erlauben sich die Obigen darauf  
aufmerksam zu machen, daß sie **Producaten ihrer gepressten Or-**  
**namente** hatten, die sie sowohl **vergoldet als roh in Gold-**  
**messing**, oder auch in **Silber und Neusilber** gestanzt, auf Be-  
stellung hin liefern.

**Bränner Winter-Buchstift**

nach dem neuesten Geschmacke des

**Heinrich Kafka in Brünn.**

Das Lager ist auch diesmal wieder  
**Hainstraße im Anker, Hof links erste Etage.**

**Erckens & Prell**

empfehlen ihr neu errichtetes

**Seidenwaaren-Lager,**

so wie ihr Lager in

**Tuchen und Bukshins.**

**Markt Nr. 6, 1. Etage.**

Untergeichnete beziehen zum ersten Male die **klaffige Messe**  
mit einem wohl assortirten

**Lager in Bielefeld bei**

**G. H. Delius** aus Bielefeld,

**Markt Nr. 6** bei den Herren **Erckens & Prell.**

**Blumenthal Kuh & Co.,****Mousseline de laine - Fabrikanten**

aus **Berlin,**

halten ihr Lager am **Brühl Nr. 450** in **Kaltermanns Hause.**

**Isaac Schwab**

aus **Basel**

bezieht nächste **Michaelismesse** wie gewöhnlich mit einem voll-  
ständig assortirten Lager

**Uhren eigener Fabrikation**

und empfiehlt sich unter **Zusicherung reellster und billigster** Be-  
dienung. **Wohnung wie früher Reichstraße Nr. 33,**  
**(Dammhirsch) zweite Etage.**

**Springmann & Schlieper**

aus **Elberfeld**

empfehlen ihr Lager in **seidenen und halbselbigen Westen**, **seidenen**  
**Lüchern** und **Stoffen** eigener Fabrik. **Reichstraße Nr. 3/305.**

**Klein & Tréfousse,****Handschuh-Fabrikanten**

aus

**Chaumont in Frankreich,**

haben ihr Lager **Reichstrasse, Kosba Hof, erste Etage.**

**Lager echter böhm. Granaten**

eigener Fabrik von **Vincenz Bansen et Sohn**  
aus **Swietlan in Böhmen**. Alle Sorten in den billigsten Prei-  
sen zu bekommen am **Brühl Nr. 19, 2 Treppen.**

**Melzerstein Aronheim & Co.**

aus **Elberfeld**

empfehlen ihr Lager von

**Rosshaarstoffen,**

während der **Messe** am **Brühl Nr. 16/423, 1 Treppe hoch.**

**Sebastiano Boldrini**

aus

**Wien und Florenz**

empfehlen sein Lager

**Italienischer Strohgeflechte und derlei**

**Gewebe,**

**Thomasgäßchen Nr. 6, 2te Etage.**

**Maurice Schlesinger**

aus **Paris,**

**Brühl Nr. 62,**

bezieht bevorstehende **Michaelismesse** mit einem vollständig assor-  
tirten Lager von ausgezeichnet schönen **halben Perlen-**  
**orientalischen Granaten**, **Almandinen**, **Rub-**  
**inen**, **Emeralden** eigener Fabrik, **Perlen**, **Rosen-**  
**roher Demant.**

**C. H. Stein & Co.,****Bijouterie-Fabrikanten**

aus

**Stuttgart,**

**Reichstrasse Nr. 1/309, 2 Treppen.**

## Local-Veränderung.

Das Buckskinlager von W. Petersen & Comp. aus Eupen  
und das Tuchlager von Fr. Schoeller & Prym aus Düren  
ist vom Hotel de Pologne in die Adler-Apotheke des Herrn Neubert,  
Gainstraße Nr. 20, 1. Etage verlegt.

## Siegm. Rothschild & Gebrüder, aus Offenbach a. M. und Paris,

berufen sich hiermit anzuzeigen, daß sie das Kurzwaaren-Geschäft der Herren M. J. Schloß & Comp. über-  
nommen haben.

Ihre wohlaffortirtes Lager, vereint mit deren eigenen Fabrikaten von Portefeuilles, Waaren und Geldbörsen  
empfehlen dieselben bestens, und befindet sich wie bisher im Gewölbe zu Barthels Hof, Gainstraßen-Gr.

## Das Lager der Königl. S. u. N. Grossbr. patentirten Fabrik geruchloser wasserdichter Stoffe von Leopold Christian Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,  
ist aufs Vollständigste assortirt, und für die Saison vorzüglich in den neuen Anhydriene-Stoffen.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe,  
ganz neuer Art,  
sind in großer Auswahl vorräthig im Fabriklager von  
Leop. Chr. Wetzlar,  
Katharinenstraße 14, im Dufour'schen Hause.

## Friedr. Lincke & Co. aus Dresden, Grimma'sche Straße Nr. 3,

empfehlen ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager künstlicher  
Blumen und feiner Federn, Strohwaaeren aller Art, elegante  
Haubenköpfe, überzogene Spahnplatten und Spahnbedel, Bast-  
bänder, Groslinien etc.

## Herold & Wilhelm, Petersstraße Nr. 5,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von Näh- und Dreh-  
seide, Hanfwirnen, Wollen- und Baumwollen-Strickgarn, so wie  
alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigen Preisen.  
Leipzig, den 19. September 1845.

## Pohl & Hergert aus Schneeberg,

Lager sächsischer Stickereien etc.,  
während der Messe  
Bude: Reichstraße, Salzgäßchenende.  
Wohnung: Reichstraße, Salzgäßchenende Nr. 50, 1 Treppe,  
bei Herrn Pönlke.

## Das englische Tüll- & Spitzenlager von James Hargreaves

befindet sich jetzt  
Brühl 89/317, der Hauptstraße vis à vis,  
erste Etage.

## v. Froelich & Co., Kattun-Fabrikanten aus Augsburg,

beziehen diese Michaelismesse zum ersten Mal mit ihrem gut  
assortirten Lager von  
Kattunen u. halbwollenen Mouffelin.  
Verkauflocal: Reichstraße Nr. 3 05, im Gewölbe.

## J. D. Urner & Co. aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager seidener, halbseidener und halbwollener Fa-  
brikate. Local: Reichstraße 43, 1. Etage.

## Gesell & Co., Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim, Reichstraße Nr. 45/399

## Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

empfehlen den Herren Dekonomen ihr Lager von  
landwirthschaftlichen Maschinen,  
als: Kartoffelquetsch-Maschinen, Handschrot-  
Mühlen, Säckselschneide-Maschinen, Malz-  
quetsch-Maschinen, Getreide-Reinigungs-Ma-  
schinen, Rübeschneide-Maschinen etc., sämmtlich  
nach neuester, zweckmäßigster Construction, äußerst solide und  
accurat gebaut.

Die einzelnen Theile sämmtlicher Maschinen sind durch Num-  
mern oder Punkte genau gezeichnet, so daß die Zusammenstellung  
ohne alle Schwierigkeit zu bewerkstelligen ist.

**P. Bellavène & Co.**

**de Lyon.**  
Nouveautés en Soierie, Velours unis & façonnés, Cravattes  
& Colliers en tous genres  
**bei Gros Odier Roman & Co.,**  
Katharinenstrasse Nr. 10.

**Müller & Kircher,  
Fabrikanten aus Fulda,**

beziehen wiederum die Leipziger Messe mit einem Lager der  
neuesten Dessins in aller Arten:

**Straminzeuchen, Schuhcords,**  
und empfehlen besonders eine ganz neue Art  
**abgepaßter ganz wollener Schuhblätter,**  
so wie eine reiche Auswahl in dem neuesten Geschmack gearbeiteter  
**garnirter Damentaschen.**  
Verkauflocal: **Reichsstraße Nr. 45/399,** neben  
**Koch's Hof.**

**Gebrüder Thywissen  
aus Aachen**

halten Lager ihrer Fabrikate, bestehend in Buckskins, Paletots,  
Dorskins und Halbtuchen:

**Hotel de Vologne, Zimmer Nr. 5,**  
1. Etage (nicht Entresol.)

**Gustav Lutze,**

Galanterie- und Lederwaaren-Fabrikant  
**aus Berlin,**

empfehle sein aufs vollständigste sortirtes Lager garnirter Ta-  
pissierarbeiten, auch seiner Perl-Stickerien, so wie ganz neuer  
eleganter Lederwaaren, eigener Arbeit, und macht derselbe beson-  
ders darauf aufmerksam, daß das Lager nur schöne und solide  
Waare enthält.

Stand: Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 1 Treppe, über  
Herren Hense und Claude.

**W. F. Ehrenberg,**

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
**Reichsstraße Nr. 55/579.**

**C. F. de Laigles,  
Reichsstrasse No. 7,**

**Bijouterie-Fabrikant**  
von  
**London und Hamburg.**

**Ein- und Verkauf von Juwelen etc.**

Ein Candidat der Rechte, welcher wo möglich spezialisiert hat,  
um als Actuar verpflichtet zu werden, wird von einem Gerichtes-  
director und Advocat in einer benachbarten Provinzial-Stadt  
unter annehmblichen Bedingungen gesucht, worüber Herr **Adv.**  
**Pfotenbauer,** im schwarzen Brette alhier wohnhaft, Aus-  
kunft zu geben, die Güte haben wird.

Gesucht wird sogleich ein Bursche, der schon in einer  
Wirtschaft gedient hat, bei **J. Ch. Gröber,** Johannisg. 6—8.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher sogleich antreten kann,  
während der Messe bei **A. Krahl,** Stadt Masmedy.

Sehrte **Canevas- u. Perl-Stickerinnen**  
können dauernde Beschäftigung erhalten: **Magazingasse Nr. 9,**  
zwei Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen gesucht: **Thomas-  
Kirchhof Nr. 15** parterre.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen: **Große Fleischer-  
gasse Nr. 6,** 3 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Küchenmädchen gesucht im  
**Rheinischen Hofe.**

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen be  
**Joh. Chr. Gröber,** Johannisgasse Nr. 6—8.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sogleich antreten  
kann. Das Nähere gr. Fleischberg, Nr. 27, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Bursche der bereits in einer Wirtschaft  
gewesen ist und sofort antreten kann. Näheres **Hohmanns Hof**  
beim Hausmann.

Ein tüchtiger Koch sucht eine M.ß. oder bleibende Stelle.  
Zu erfragen bei Herrn **Wibling,** Restauration Petersstraße.

Ein Koch, der in einer **herzoglichen Küche** gelernt  
und die besten Zeugnisse seiner Brauchbarkeit aufzuweisen hat,  
sucht sofort unter bescheidenen Ansprüchen eine Anstellung. Ge-  
neigte Offerten übernimmt mit Vergnügen **C. Hothorn,**  
Klostergasse Nr. 12.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher schon hier arbeitete,  
sucht einen Dienst als Markt-Messhelfer. Auskunft ertheilt Hr.  
Uhrmacher **Louis.**

Ein zuverlässiger junger Mann sucht einen Messposten oder  
dergleichen andere Beschäftigung. Nähere Auskunft ertheilt Herr  
**Klöben,** Kupfergäßchen Nr. 1 alhier.

Eine Person von geklärten Jahren, welche im Kochen und  
häuslichen Arbeiten sehr erfahren ist, sucht zum 1. October einen  
guten Dienst. Zu erfragen beim Bademeister in **Lurgenstein's**  
Garten.

Ein Mädchen, welches in Familien Nähen geht, wünscht noch  
einige Tage Beschäftigung. Das Nähere zu erfragen **Lehmanns**  
Garten, Barfußmühle, beim Hausmann.

**Verpachtung einer Restauration.**

Sofort oder auch später ist eine Restauration, in bester Lage  
der innern Stadt gelegen, nebst Uebernahme der Concession an-  
derweitig zu verpachten. Näheres bei **W. Krobisch,** Local-  
comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Messvermietung. Ein sehr schönes großes Zimmer mit  
2 oder 3 Betten. **Burgstraße Nr. 10,** 2. Etage.

**Messvermietung.**

Ein gut meublirtes Zimmer mit Bett und Sopha, vorn  
heraus, ist zu vermieten: **Neumarkt Nr. 10/17,** 3 Treppen  
Mittags zwischen 1 u. 2 Uhr zu erfragen. Ebendasselbst ein klei-  
neres im Hofe.

**Messvermietung.**

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles nebst Al-  
koven: **Brühl Nr. 5,** 2 Treppen.

**Für Messfremde.**

Es kann ein großes freundliches Zimmer mit sehr schöner Aussicht  
ganz in der Nähe des Schützenhauses an einen oder zwei Herren,  
deren Geschäfte es nicht durchaus nötig machen, unmittelbar in  
der Stadt zu wohnen, während der Messe billig überlassen werden.  
Näheres erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

**Wohnvermietung.** Eine freundliche und sehr neue kleine Stube mit Schlafkabinett; Obstmarkt Nr. 4 parterre.

### Wohnvermietung.

Eine Stube nebst Schlafkabinett ist für diese und kommende Messen zu vermieten: Löhr's Platz Nr. 1, der kleinen Halle'schen Gasse gegenüber. Näheres beim Hausmann.

**Vermietung.** Zwei Zimmer vorn heraus, parterre, in der blauen Mäse Nr. 9; zu mieten bei dem Hausmann.

Eine Stube mit zwei Betten an Messfremde zu vermieten. Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 1 Treppe links.

Ein Logis mit Meubeln und Betten, bestehend aus Vor- und Wohnstube und Schlafkammer, ist an ledige Herren aus Expeditionen oder von der Handlung ohne Hunde zu vermieten, am Dresden Thor Nr. 32, 1 Treppe.

### Wohnvermietung.

Markt Nr. 8/336 ist für diese und folgende Messen eine freundliche Stube zu vermieten und das Nähere 4 Treppen zu erfragen.

In der Universitätsstraße sind zwei freundliche Stuben für Messfremde billig zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Schwicker'schen Buchhandlung.

### Vermietung.

Nächste Ostern ist ein großes Familienlogis in der Mitte der Reichsstraße zu vermieten. Das Nähere erfährt man bei den Herren **Bucher & Comp.**, im Comptoir Brühl im Heilsbrunnen eine Treppe hoch.

Während den Messen ist ein freundlich belegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten. Frankfurter Straße, Nr. 22, 3. Etage.

### Wohnvermietung.

Im Brühl Nr. 11 in bester Messlage ist eine helle freundliche Stube nebst Alkoven, vorzüglich für einen Juwelier passend, für die bevorstehende und folgende Messen zu vermieten und das Nähere daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zwei Stuben unter einem Verschluß sind für die Messen zu vermieten: Reichsstraße Nr. 45, 2. Etage.

**Zu vermieten** für die Messen ist eine große Stube als Verkauflocal (nebst Schlafgemach): Reichsstr. 45, 2. Et.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist noch ein schönes Logis, welches eben fertig, und Thüren und Fenster mit Delfarben angestrichen sind, 2 Stuben nebst Zubehör enthaltend, Meudnitzer Straße Nr. 2.

Zu vermieten ist während der Messe in der Burgstraße eine dreifenstrige Stube mit Alkoven, 2 Treppen hoch. Auskunft im Gewölbe der Herren Weidenhammer und Gebhardt in der Petersstraße.

Zu vermieten ist von jetzt oder Michaelis an eine trockne geräumige Niederlage für Buchhändler in der innern Dresdenstraße und das nähere Neumarkt Nr. 24. parterre in der Buchhandlung zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubeln und zu Michaelis zu beziehen: kleine Windmühlengasse Nr. 12/870 bei Winkler.

Zu vermieten sind Federbetten auf der Johannisgasse Nr. 1277 im Hofe parterre.

Zu vermieten ist während der Messe eine Stube für einen oder zwei Herren, Petersstraße Nr. 35 (drei Rosen) bei dem Schneidermeister Linke.

**Zu vermieten** sind an ein paar anständige Herren zum 1. Oct. zwei elegante messfreie Stuben, hohes Parterre, einzeln oder zusammen, jede 28 Thlr. Näheres auf der Zäpfer Straße bei Herrn Kaufmann **Stoß** im Gewölbe.

**Zu vermieten** sind mehre Logis, theils parterre, 1 oder 2 Treppen hoch; jedes besteht aus 2 Stuben, Küche, Kammer, Keller und Boden. **H. S. Wänge**, Dresden Straße 6.

**Zu vermieten** ist noch für diese Messe ein gut ausmeublierte Stube mit Alkoven und zwei Betten, für Einkäufer passend: Reichsstraße Nr. 49, 2. Etage.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafkabinett mit reizender Aussicht und eigenem Verschluß für einen oder 2 Herren. Näheres Schöberg'schen Nr. 1, 1 Treppe.

Gute Koffharmatrasen sind an solide Familien zu vermieten. Eine polierte große Beistelle mit Stahlfedermatrasen, ein polierter Waschtisch, ein Bettstirn und ein gutes Sopha sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Zu erfragen beim Hausmann in der großen Feuerkugel.

## Sonnen-Mikroskop.



Die höchst interessanten Experimente werden täglich bei Sonnenschein am Königsplatz von 1/29 bis 1/25 Uhr fortgesetzt. Entree: Erster Platz 10 Ngr., 2ter Platz 5 Ngr., Kinder die Hälfte. Näheres die Anschlagzettel.

**Jos. Staudinger** aus Wien.

## Urania im Tivoli

während des Winterhalbjahrs 1845 = 1846.

Die Programme und Billets der diesjährigen Wintervergünstigungen werden von heute an im Gewölbe des Herrn **Moritz Wünsche**, Petersstraße Nr. 17, den drei Rosen vis à vis, Mittags von 1 bis 3 Uhr ausgegeben. Die geehrten seitherigen Mitglieder werden ersucht, Anmeldungen zur ferneren Theilnahme baldigst zu machen, indem zu späte Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können.

Leipzig, den 22. September 1845. **Der Vorstand.**

## TIVOLI.

Heute Montag

### Concert und Tanzmusik.

#### Wiener Saal.

Heute Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. **Julius Kopisch.**

#### Leipziger Salon.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel.

#### Heute Montag Concert- und Tanzmusik in Lannerts Salon.

Folgende neue Tänze von **Job. Strauß** (Sohn) werden dabei zum erstenmale gespielt. Op. 1 **Eingedichte**, (Walzer); Op. 2 **Debut-Quadrille**; Op. 3 **Herzenslust**, (Polka); Op. 4 **Gunstwerber**, (Walzer).

Das Musikchor von **W. Wenzl.**

#### Wenzl's Kaffeegarten.

Heute Montag wie gewöhnlich

**C. A. Wenzl.**

Heute Abend Pöfelschwindeknöcheln und Sauerbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Einhorn** in Staudens Ruhe.

Einem hochgeehrten Publicum machen wir hiermit die ergebene Anzeige, dass vom Sonntag als den 21. September an während der Dauer der Messe in den obern Sälen Mittags präcis 1 Uhr à table d'hôte, so wie Abends und zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 20. September 1845.

**Grossberger & Kühl, Hotel de Pologne.**

### **K** Bekanntmachung. **D**

Mit heutigem Tage eröffne ich auf hiesigem Plage meine neue Restauration in dem Brauhause des Herrn Wölbling, große Windmühlenstraße Nr. 15 b., und indem ich hierzu ein hochverehrtes Publicum höflichst einlade, versichere ich zugleich, daß ich meine resp. Gäste sowohl mit Getränken in mannichfacher Auswahl, als auch mit verschiedenen kalten und warmen Speisen aufs Beste und Billigste bedienen werde. Leipzig, den 21. Sept. 1845.

J. G. Söhne,  
früher Oberkellner bei Hrn. Gräse im Helm zu Eutritsch.

Dem geehrten Publicum hiermit die ergebenste Anzeige, dass von heute an und während der Dauer der Messe in meinem an der Promenade gelegenen Gartensalon Mittags präcis 1 Uhr à table d'hôte, so wie Abends und zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Hôtel de Saxe.

C. Meyer.

### **Bekanntmachung.**

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass von heute an in meinen beiden untern Sälen Mittags präcis 1 Uhr à table d'hôte und zu jeder Tageszeit, so wie auch Abends à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 21. September 1845.

**W. Redslob,**  
Hôtel de Bavière.

### **Großes Bierfest**

am guten Montage den 22. September  
**auf dem Thonberge.**

Bei dem herrlichen Herbstwetter und den mehrfachen Aufforderungen zufolge wird eine Wiederholung des Bierfestes mit Prämien gewiß willkommen sein; die Einrichtung bleibt ganz die frühere, das Concert wird vom Signalfestencorps des 4. Bataillons der Communal-Garde gehalten. Für Speisen und Getränke ist mannichfach gesorgt. Freundlichen Gruß von  
G. Werthmann.

In Mey's Kaffeegarten ist's heute wieder wie gewöhnlich.

Er.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei Anzeigetem zu jeder Tageszeit portionenweis gespeist wird, auch die Einrichtung getroffen ist, daß Aufträge außer dem Hause pünctlich und billig besorgt werden können.

F. F. Frey,

Galleische Straße im rothen Hufeisen.

### **Bekanntmachung.**

Dem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß von heute an und während der Dauer der Messe in meinem Locale Mittags- und Abends à la carte gespeist wird.

G. F. Hauck, Reichstraße Nr. 11, im Keller.

Heute Schweinstöckelchen mit Sauerkraut und Klößen, wozu ergebenst einladet

A. Wegel im weißen Hof auf der Windmühlenstraße.

## Leipziger Feldschlößchen.

Heute Montag Kränzchen der Freundschaft; Kuchenprämien werden der Gesellschaft gratis gegeben.  
Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Ich erlaube mir, dem hiesigen und fremden Publicum anzuzeigen, daß bei mir zu jeder Tageszeit nach der Karte gespeist wird, so wie ein gutes Glas Bernergrüner und anderes Lagerbier zu haben ist Ritterstraße bei A. Krühl, Stadt Malmbeck.

## In Stötteritz alle Tage

frisch. Gebäck, so wie

## alle Abende

warme Speisen und immer feine Gase.

Schulze.

## Gosenthal.

Heute Montag den 22. September ladet zu Karpfen (polnisch) mit Weinkraut, so wie zu guter Dönnitzer Gose ergebenst ein  
C. Bartmann.

## Drei Mohren.

Heute Abend warmes Essen, worunter junge Tauben und Cotelettes mit Allerlei.

Alle Sorten frisches Gebäck und ausgezeichnete Getränke, wozu ich ergebenst einlade.  
J. Lartter.

## Grüne Schenke.

Heute Montag zum letzten Male vor der Messe Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
G. Schneider.

Heute den 22. Sept. ladet zu Schweineknocheln mit Klößen freundlichst ein  
Liebner im Läubchen.

Einladung. Heute den 22. September zum Schlachtfest; dabei bemerke ich, daß das Borsdauer Bier ausgezeichnet ist.  
August Heinecke, hohe Straße Nr. 7.



## Einladung.

Heute den 22. Septbr. ladet zu frischer Wurst und Weissuppe ergebenst ein  
Gräfe in Eutritzsch.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Jäger, Magazinsgasse Nr. 3.

Heute früh 1/2 8 Uhr Speckkuchen bei  
Carl Beyer, Burgstraße Nr. 9.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei  
Carl Fr. Hauck, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei  
Carl Birkner, Neumarkt Nr. 11/18.

Gefunden wurde den 20. d. M. eine Tasche. Der Eigentümer kann sich melden im Dessauer Hof bei der verw. Stellmacher Kapsilber.

Dem guten Vater 12 gratuliert zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen sein Kind  
S.....g.

Das Mißverständnis im gestrigen Tagesblatte des Hutmachergesellen E. S..... soll bloß heißen Hutmachergebälde.

Unfrankierte Briefe an mich werden nicht angenommen und mögen sich die Absender selbige von der Post wieder abholen, um sie zu frankieren, wenn sonst sie in meine Hände gelangen sollen.  
A. F.

\* \* D. G. — Thonb. — 6 Uhr. — Hospitalth.

Die

## Sieben Petitionen,

welche bei der Privatbesprechung im Hotel de Pologne am 20. September berathen und unterzeichnet worden sind, nämlich:

- 1) wegen Anerkennung der Deutschkatholiken (mit 289 Unterschriften);
- 2) wegen Oeffentlichkeit und Mündlichkeit des Strafverfahrens (250 u.);
- 3) wegen Pressfreiheit, bezüglich Milderung des Preßzwanges (245);
- 4) wegen eines Aufbruchgesetzes, eines Gesetzes über Verwendung der Communalgarde bei Taxmulden und Rückgabe des Rechts, die bewaffnete Macht zu requiriren, an die Ortspolizeibehörden (232);
- 5) wegen Vorlegung des Gesetzes über Reform der protest. Kirchenverfassung noch bei gegenwärtigem Landtage (223);
- 6) wegen der Freiheit öffentlicher Versammlungen und Reden (147);
- 7) wegen Reform des Wahlgesetzes (84)

liegen noch bis mit dem 24. September zur ferneren Unterzeichnung aus in der Engelapothek am Markte und im Museum (Petersstraße, Hohmanns Hof, 1. Etage). Wir bitten unsere werthen Mitbürger, recht dringend und ernst, die Unterzeichnung dieser Petitionen (insoweit dieselben mit ihren Ansichten übereinstimmen) ja nicht aus Lässigkeit oder Bequemlichkeit zu versäumen, sondern wohl zu bedenken, daß auf die Zahl der Unterschriften bei Petitionen sehr viel ankommt, da sie der sicherste Gradmesser der Stimmungen und Wünsche der Bevölkerung ist und als solcher auf Stände und Regierung ihre Wirkung nicht verfehlen kann.

Zugleich ergreifen wir diese Gelegenheit, um allen Denen, welche bei den Einladungen zu der Privatbesprechung am 20sten September aus Versehen übergangen worden sind, unsere angelegentliche Entschuldigung zu machen. Es lag in der durch die Umstände gebotenen Form dieser Einladung, als einer Privateinladung, daß wir sie nicht an Alle gleichmäßig ergehen lassen konnten, wie wir wohl gewünscht hätten.

Leipzig, den 21. September 1845.

Prof. Biedermann. Dr. Brachmann. Dr. Gbschen. Dr. med. Haubold.  
Adv. Koch. A. A. Köhler. G. Mayer. Adv. E. Müller. Dr. Osterloh sen.  
W. Pohlens. Adv. Ponath. Dr. Stephanl. G. Wigand.

## An unsere Mitbürger!

Eine kleine Anzahl blühender Bürger hat eine Petition und eine Beschwerde an unsere eben zusammengetretene Ständeversammlung entworfen und unterschrieben. In Freundeskreisen haben diese Schriften bis jetzt eine große Zahl von Unterschriften erlangt. Wir geben in dieser Zeit, wo es mehr, als jemals gilt, den wahren Bürgerfinn zu betätigen, allen Bürgern und Einwohnern Leipzigs Gelegenheit sich zu betheiligen, indem wir anzeigen, daß Petition und Beschwerde zur Einsicht und Unterzeichnung ausliegen bei

Herrn Kaufmann Herrn. Barth, Dresdner Straße Nr. 61,

Karl Böttcher, Markt 6,

Kramer und Conditor Wilh. Felsche im Café français,

Kaufmann G. D. Fischer, Halle'sche Straße Nr. 2,

Buchhändler Robert Frieße, Querstraße Nr. 2,

Kaufmann Julius Gaisch, Grimma'sche Straße Nr. 22,

Kramer und Conditor Wilh. Keil im Café belle vue,

Mechanicus Carl Löwe, Raschmarkt.

Leipzig, den 17. September 1845.

Herrn Barth. Dr. Wilh. Bertling. Rob. Blum. F. C. Engelmann.

G. D. Fischer. G. C. Frey. Julius Gaisch. Adv. Gast. Dr. Karl

Seyner. Joh. Gottfr. Kern. J. G. Köppling. J. C. A. Lehmann.

Adv. Paul Römisch v. J. Dr. Rud. Ruder. C. W. Sperling. P. L. Schwesler.

F. Wilh. Schwesler. S. A. Weddige. J. Ernst Weigel. Dr. Heinr. Wuttke.

## Einpassirte Fremde.

Alberg, Kfm. v. Volkmarfen, Ritterstraße 34.

Bernthal, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Ros.

Binder, Kapellmstr. v. Wien, Hotel de Pol.

Berenhart, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 1.

Birklin, Gerber v. Balve, Ritterstraße 23.

Bogdanowitsch, Oberst, v. Petersburg, Stadt

Wien.

Berthold, Kfm. v. Breslau, Brühl 78.

Besky, Kfm. v. Hamburg, und

Ballin, Kfm. v. Olenburg, Hotel de Pologne.

v. Biele, Geh.-Rath, v. Weimar, und

Barbarr, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.

Bachmann, Kfm. v. Rups, Brühl 59.

Bernstein, Kfm. v. Königsberg, Stadt Gotha.

Brüner, Kfm. v. Warschau, gr. Blumenberg.

Blochmann, Prof. ff., v. Dresden, St. Rom.

Brüner, Vergold. v. Berlin, Stadt Breslau.

Baar, Kfm. v. Vorel, Hotel de Pologne.

Ballin, Kfm. v. Frankfurt a/M., und

Bielefeld, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.

Berninger, Apoth. v. Ehrenfriedersdorf, Rh. Hof.

Casutt, Cond. v. Cadix, Stadt Gotha.

Cohn, Kfm. v. Friesland, Nicolaistraße 38.

Crous, Kfm. v. Grefeld, und

Cleue, Kfm. v. Panau, Stadt Hamburg.

Dillmeier, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 45.

Duck, Kfm. v. Julia, goldner Hahn.

Domoff, Part. v. Petersburg, Stadt Rom.

Deißner, Fabrik. v. Wien, Stadt Hamburg.

Dürr, Kfm. v. München, Hotel de Baviere.

Engel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.

Füße, Part. v. Dresden, Palmbaum.

Finkel, Kfm. v. Brodn, Stadt Breslau.

Fugner, Kfm. v. Goldingen, Stadt Breslau.

Fretmann, Kfm. v. Wollstein, Nic.-Str. 31.

Friedenthal, Kfm. v. Breslau, Hainstr. 24.

Fuhrmann, Kfm. v. Hückswagen, S. de Pol.

Freinert, Kfm. v. Potsdam, Hotel de Russie.

Gräfenstein, Kfm. v. Mannheim, und

Gottsch, Part. v. Dresden, Palmbaum.

Gerber, Kfm. v. Bern, Kranich.

Gröning, Kfm. v. Elbing, Stadt Hamburg.

v. Gylunfranz, Baron, v. Kopenhagen, und

v. Gerlach, Rgutsbes. v. Breslau, Stadt Rom.

Günter, Frau, v. Altenburg, St. Breslau.

Gebhardt, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 12.

Grabau, Kfm. v. Lübeck, und

Grub, Kfm. v. Solingen, gr. Blumenberg.

Gerrisse, Part. v. Aachen, und

v. Grünberg, Part. v. Aachen, Hotel de Bav.

Griebel, Part. v. Berlin, und

Goldschmidt, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bav.

Gröbe, Kfm. v. Altona, Stadt London.

v. Globig, Frau, v. Grimma, und

Gerson, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.

Gred, Kfm. v. Stettin, St. Wien.

Gerson, Gerber v. Beverungen, Ritterstr. 34.

Grat, Beamt. v. New-York, Hotel de Saxe.

Haas, Kfm. v. Köln, goldner Hahn.

Herzog, Kfm. v. Grefeld, St. Hamburg.

Hertfort, Kfm. v. Berlin, blauer Harnisch.

Halle, Kfm. v. Frankfurt a. M., Neut. Hof v.

Jeunes, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 23.

Hartmann, Tuchm. v. Grünberg, Burgstr. 5.

Hayler, Kfm. v. Wüdingen, gr. Blumenberg.

Härtel, Tuchm. v. Goldberg, Stadt Mailand.

v. Hantsjens, Part. v. Paris, und

Herdhausen, Kfm. v. Rhendt, Hotel de Bav.

Hess, Kfm. v. Hamburg, Pachtstraße 3.

Hoffmann, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.

v. Hovniß, Frau, v. Halle, Hotel de Pologne.

Hofstiel, Literat. v. Altenburg, Rhein. Hof.

Hitzlaff, Kfm. v. Coblenz, Hotel de Pologne.

Jung, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.

Kirschens, Kfm. v. Grefeld, Stadt Hamburg.

Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt a/M., g. Hahn.

Kaishaber, Part. v. Pösch, Hotel de Saxe.

Kaufmann, Beamt. v. Wien, Stadt Breslau.

Kilian, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Bav.

v. Koppensfels, Generalmajor, v. Dresden, deut.

Haus.

Koch, Gerber v. Prüm, Brühl 42.

Kranz, Fecht, v. Berlin, Thomaskirchhof 20.

Kruyff, Blumst. v. Cassenheim, Peterstr. 23.

Kutz, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstraße 46.

Kulisch, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 1.

Köthe, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 13.

Knoyf, Gerber v. Goldkronach, Ritterstraße 7.

Karschlig, Kfm. v. Berlin, Markt 6.

Langenoff, Kfm. v. Breslau, Hall. Straße 3.

Lipmann, Kfm. v. Dessau, Brühl 68.

Remmerich, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.

Löwenstein, und

Löwy, Kfm. v. Danzig, Stadt Gotha.

Landner, Kfm. v. Basel, Hotel de Bav.

Liebe, Mühlbes. v. Kottlau, Palmbaum.

Lingens, Referend. v. Aachen, Hotel de Russie.

Landsberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.

Landsberger, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 32.

Lucius Kfm. v. Erfurt, Brühl 54.

Lichtenberg, Kfm. v. Pfungstadt, Hainstraße 25.

Löbeck, Apoth. v. Stadt Sulza, Elephant.

Müller, Fabr. v. München, Stadt Breslau.

Martus, Kfm. v. Berlin, Brühl 46.

Mosken, Kfm. v. Grevendroich, Hotel de Bav.

Michalowitz, Gutsbes. v. Königsberg, Hotel de

Baviere.

Mahn, Assess. v. Göttingen, Stadt London.

Müller, Postsecret. v. Chemnitz, und

Manherr, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.

Minko, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 5.

Meyer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 10.

Meyerhoff, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.

v. Mauschart, Major, v. Raumburg, Hotel de

Pologne.

Moos, Kfm. v. Nürnberg, Reichstraße 35.

Neuhaus, Goldarb. v. Berlin, Brühl 72.

Raumann, Edager v. Dresden, St. Breslau.

Riese, Kfm. v. Etchla, deutsches Haus.

Doppel, Kfm. v. Eichenersdorf, St. Mail. nd.

Dffemann, Kfm. v. Aachen, gr. Blumenberg.

Dier, Rgtsbes. v. Seerhausen, St. Dresden.

Prebani, Kfm. v. Weimar, Markt 8.

Piegler, Fabr. v. Schlez, Markt 3.

Putzerich, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.

Proboliet, Kfm. v. Lyon, Hotel de Baviere.

Pinkerton, D., v. Frankfurt a/M., S. de Russie.

Reinganum, Part. v. Frankfurt a/M., S. de Pol.

Rick, Fräul., v. Grefeld, Stadt Hamburg.

Reingraf, Kfm. v. Jasterburg, Nicolaistraße 38.

Rose, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.

Reuschel, Kfm. v. Hamburg, und

v. Rchlinghausen, Kfm. v. Solingen, großer

Blumenberg.

Ruthenburg, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.

Steinfeldt, Kfm. v. Barl, Hotel de Pologne.

Sußheim, Kfm. v. Kronach, Brühl 59.

Schmidt, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.

Schiller, Kfm. v. Schippenbeil, Nicolaistraße 38.

Siegmaud, Fabr. v. Reichenberg, St. Hamb.

Schlicke, Kfm. v. Guben, Hotel de Pologne.

Schäfer, Gerber v. Schwäge, Ritterstraße 39.

Steinthal, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 65.

Scheidhauer, Chemik. v. Schneeberg, H. Fleis-

schergasse 11.

Samelson, Kfm. v. Prag, Reichstraße 45.

Staus, Gerber v. Siegen, Brühl 48.

Smons, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.

Schmellinget, D., v. Breslau, und

Spicker, Graveur v. Cassel, Stadt Breslau.

Sander, Tuchm. v. Goldberg, Stadt Mailand.

Schaller, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Hamb.

Schubel, Kfm. v. Frankenberg, Stadt Rom.

Euckert, Kfm. v. Warschau, Stadt Breslau.

Schwabe, Kfm. v. Rastatt a/D., und

Schröttering, D., v. Hamburg, Hotel de Pol.

Liede, Fabr. v. Warschau, Hotel de Pologne.

Thur, Kfm. v. Edin, Hotel de Pologne.

v. Tokoly, Frau, v. Neusol, Rhein. Hof.

Lobias Kfm. v. Grünberg, große Fleischerg. 6.

Tischendorf, Kfm. v. Schneeberg, Hainstraße 1.

Ullmann, Kfm. v. Prag, Reichstraße 45.

Vorberg, Kfm. v. Döbeln, Stadt Dresden.

v. Wille, Baron, v. Kösen, deutsches Haus.

Weise, Uhrm. v. Dresden, Stadt London.

v. Weißbach, Kammerherr, v. Frauenheim,

Hotel de Baviere.

Wiede, Buchdr. v. Schneeberg, Rosenkranz.

Weyl, Kfm. v. Burgsteinfurt, St. Hamburg.

Weglar, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 46.

Zimmermann, Kfm. v. Aachen, Hotel de Bav.

Zinsch, Förster v. Wieditz, Stadt Breslau.

Zelt, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.

Zadig, Kfm. v. Altona, Palmbaum.

Druck und Verlag von E. Polz.